

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Der Volksfreund. 1901-1932 1919

184 (11.8.1919)

Deutsches Reich.

Unabhängige Sozialisierungsabotage. Bei der dritten Lesung der Verfassung wurde die Bestimmung aufgenommen, daß die Sozialisierung nur auf dem Rechtswege vorgenommen werden könne.

Badische Politik.

Der Offenburg A. G. Korrespondent der Mannheimer "Tribüne". Der Mannheimer "Volkstimme" entnehmen wir folgende treffliche Kennzeichnung eines gewissen A. G. Korrespondenten der "Tribüne".

Badische Forderungen zur Schaffung von Reichseisenbahnen. In der antiken "Karlsruher Zeitung" bepricht Betriebsinspektor Kraus-Billingen die Frage, welche Garantien Baden verlangen muß, wenn die Reichseisenbahnen geschaffen werden.

Stellenbesetzung bei der Eisenbahnabteilung des Finanzministeriums. Man schreibt uns: Eine ganz eigenartige Gepflogenheit der Stellenbesetzung scheint beim Vorstand der Eisenbahnabteilung des Finanzministeriums zu bestehen.

Die Lebenden den Toten.

Endlich, nach 70 Jahren war es der Arbeiterchaft möglich, ungehindert von den brutalen Schergen des ehemaligen preußischen Militarismus und ungehemmt von den englirigen, kleinlichen Polizeihäupten der früheren badischen Obrigkeiten, den Kämpfern der Freiheitsjahre 1848 und 1849 den heißen Dank für ihre selbstmütigen Opfer abzulassen.

Gelingen, die Wiedergabe war tadellos. Es war dies eine wirkungsvolle Einleitung zur

Gedächtnisrede

unseres Genossen Landtagsabgeordneten Dr. Kraus, der von einer von der Stadt Rastatt erstellten Rednertribüne aus das Andenken der Freiheitskämpfer feierte.

Wir stehen an dieser Stätte, um die Freiheitskämpfer zu ehren, die im Kampfe für Volkswohl, für Volkssrechte und für Einheit der deutschen Republik ihr Leben gaben.

Über von der Welle der 48er Bewegung in Frankreich wurde auch Baden ergriffen und am 11. März 1848 zogen die Freiheitskämpfer vor den Landtag, das Ständehaus und verlangten nach mehr Volksrechten.

Wismar ist mit Blut und Eisen ein Reich der gekrönten Säupter, das die Arbeiterrevolution am 9. November v. 18. durch das Reich des Volkes, der Demokratie, wie es 1848/49 erstrebt wurde, ablöste.

Hülle der unwidrigen Ergebnisse auf dem Gebiete der Zoologie, Physiologie, Biologie usw., hier ist das Hauptverdienst Ernst Haeckels zu suchen. Da waren es vor allem seine Forschungen über die Seetiere, die ihn zu weiten Reisen veranlaßten.

auffüllte. Die Zahl der Teilnehmer mag sich auf 4000 Personen belaufen haben, die sich um 2 Uhr durch die Straßen der Stadt nach dem alten Friedhof zum Denkmal der Erichsenen in Bewegung setzten.

Der Gedankft wurde eingeleitet durch Uthmanns mächtig prächtigen Freiheitschor "Lord Joleion", ein Lied, das mit seinen pädagogischen Schlußsätzen wie selten eines geeignet ist, gerade an solcher Stelle vorgetragen zu werden.

In nicht endenwollender Reihe folgten dann die Kranzniederlegungen der Abordnungen der Parteivereine, ein gewaltiger Berg von Lorbeer und Blumen türmte sich um das Denkmal; die Kränze schmückten prächtvolle rote Schleifen mit Widmungen.

Wir lassen nachstehend die Namen der Vereine folgen, die Fahnenabordnungen entandt hatten, und weiter die Namen der Vereine und Korporationen, die Kränze am Denkmal niederlegen ließen.

Aus der Stadt.

Karlruhe, 11. August.

Uebst Zurückhaltung beim Einkauf von Frühlöbsten?

Der Anfall von Frühlöbsten wird, wie allenthalben die Mitteilungen übereinstimmend besagen, ein guter. Ein besonders mißlicher Uebelstand bei den bis jetzt auf den Markt gebrachten Frühlöbsten wird von der Bevölkerung bitter empfunden, und dies ist der hohe Preis. Ein Pfund kleine Birnen kostet 65-75 Pfg. „Dies ist doch zu viel.“

Entlassung von Aushilfsangeestellten bei der Post. Wie verlautet, werden Kriegsausheiler und Ausheilerin bei der Post darauf aufmerksam gemacht, daß sie in absehbarer Zeit mit der Entlassung zu rechnen haben, da man sich hüten will, für die aus den abzutretenden Gebieten ausweichenden Beamten und für die zurückkehrenden Kriegsgefangenen.

Bereinigung der Arbeiterjugend (Freie Jugend). Der Arbeiter-Ausschuß hat heute abend 8 Uhr einen Vortrag Max Klingers, zu dem auch unsere Jugendgenosseninnen und -genossen eingeladen sind. Wir bitten die Jugendlichen, sich rechtzeitig zu begeben.

Widerrückgabe der Schokolade. Eine chemische Untersuchung der hier in beträchtlichen Mengen angebotenen und reichlichen Absatz findenden französischen Schokolade hat ergeben, daß sie aus Bananennmehl, Weizenmehl, Fett, Zucker, etwas Nimm und stark schalenhaltigen Kakao zusammengesetzt ist.

Technische Hochschule. Der a. o. Professor der neuen Geschichte Dr. phil. Herrn Wätje hat als Rektor der Hochschule einen Ruf auf den obern Lehrstuhl der Geschichte an der Technischen Hochschule in Karlsruhe erhalten und angenommen.

Innerer Mission und Wohnungswesen. In einer Sitzung Nr. 180 unserer Wätkes vom 6. ds. Mts. wurde sich ein Einverständnis dahin erzielt, daß der Landesverein für Innere Mission das Haus Romberg, Hans-Thomastraße 15, gekauft, um darin ein Heim für alleinstehende Damen besserer Stände zu eröffnen, und den bis dahin in zwei Familien mit Zustimmung des Mietvereins am 31. August 1920 gefündigt habe.

Wir setzen uns lieber genötigt, Ihnen auf den 31. März 1920 spätestens zu kündigen. Diese Kündigung erfolgt nach Rücksprache mit dem Städt. Mietvereinsamt.

„Rückprache“ ist allerdings noch keine Entscheidung und wir wollen hoffen, daß dieselbe im Sinne unserer ersten Notiz ausfällt, nämlich, daß man die alleinstehenden Damen in ihrem bisherigen Wohnort, d. h. im Ludwigs-Willhelm-Konstanzenheim, beläßt, damit die 8 Familien eine Wohnung haben.

Melbestunden für Kriegsveterane und Rentnerempfänger bei der Versorgungsabteilung des Bezirkskommandos sind auf Montag, den 11. August, von 9-12 Uhr festgelegt.

tag, Dienstag, Donnerstag und Freitag, jeweils vormittags von 9-12 Uhr festgelegt. In derselben Zeit können Anfordern von Rentenbescheinigungen usw. gemacht werden, ebenso findet Ausgabe bei der Rentenverwaltung statt.

Arbeiterabkündigungsbund. Ueber „Max Klingers und seine Kunst“ spricht heute abend 8 Uhr Gen. Ries im Handarbetsaal der Hebeschule (Eingang Kreuzstraße). Eintritt frei. Gäste sind willkommen.

Letzte Nachrichten.

Zu den Unruhen in Chemnitz.

Die Lage in Chemnitz hat sich so verschärft, daß es am Freitag nachmittag zu Kämpfen gekommen ist, die zu den blutigsten im Laufe der Revolution. Die Zahl der Toten wird auf mehrere Hundert geschätzt. Zahlreiche Soldaten wurden in bestialischer Weise gemordet.

Der Eisenbahnverkehr mit Chemnitz ist vollkommen unterbrochen. Die Regierung würde es gerne sehen, wenn es den Arbeiterorganisationen gelänge, durch die Einsicht ihrer Angehörigen die Regierung der Notwendigkeit zu entschärfen, mit bewaffneter Hand die Wiederherstellung der Ruhe und Ordnung zu erzwingen.

Dresden, 10. Aug. Heute vormittag haben Besprechungen stattgefunden zwischen dem Minister für Militärwesen Reichhoff und dem General von Oershausen einerseits und einer Deputation Chemnitzer Arbeiter andererseits. Von seiten der militärischen Stelle wurde zugesagt, daß die Verschärfung des Belagerungsstatus durch Festlegung einer Sperrstunde aufgehoben werde, falls sich zeige, daß die Arbeiterorganisationen selbst die Innehaltung der öffentlichen Ruhe und Ordnung herbeiführen in der Lage sind.

Nach der Räteiktatur die Reaktion.

Budapest, 8. Aug. Wie das Ung. Tel.-Büro meldet, hat Erzherzog Joseph an den französischen Ministerpräsidenten Clemenceau eine Depesche geschickt, in der er ihm mitteilt, daß er die Macht in Ungarn als Verweser übernimmt, die Einberufung der Nationalversammlung, die vollständige Niederwerfung des Bolschewismus, die Durchführung des Waffenstillstandes und die Vorbereitung der Friedensverhandlungen mit der Entente. Weiter bittet Erzherzog Josef um nähere Verärberung mit der Entente, wohlwollende Unterstützung und Anerkennung der Regierung.

Wien, 8. Aug. In Besprechung des neuen Umfanges in Ungarn schreibt die „Arbeiterzeitung“: Nun können die Arbeiter in Deutsch-Oesterreich sehen, wozu sie die Kommunisten mit ihren Redungen geführt haben. Wela Ahn und Konstantin glaubten, mit ihrer terroristischen Waffe alle Gegenrevolutionen für alle Zukunft niederzuschlagen zu haben und sehen nicht, daß sie nur die Revolution niedergeschlagen haben.

Meldungen uns lehren auf der Gut zu sein und nicht durch falsche Taktik die politischen und sozialen Errungenschaften der Revolution zu gefährden, so lehren sie uns aber auch auf der Gut zu sein vor der Gegenrevolution selbst, die in hundertfacher Gewalt am Werke ist, um die Proletarier wieder zu unterjochen.

Budapest, 9. Aug. Die Mitglieder der neuen Regierung hielten am Freitag abend im Ministerpräsidenten ihren ersten Ministerrat ab und beschloßen, den Erzherzog Joseph als Verweser von Ungarn anzuerkennen, der bis zu den Wahlen für die Nationalversammlung im Amt bleiben soll, damit in dieser überaus schwierigen Übergangszeit ein fester Punkt dem Lande gegeben ist.

Französischer Landarbeiterstreik.

Paris, 11. Aug. Die Landarbeiter im Seine-et-Marne-Departement fangen an, die Arbeit niederzulegen, sobald Militär zur Einbringung der Ernte ins Auslandschiff verladen werden muß. Im Seine- und Oise-Departement streiken die Landarbeiter ebenfalls und es wurden freiwillige Kräfte zur Einbringung der Ernte aus anderen Landesstellen herangezogen.

Melchiorste Herrschaften als Geldfäher.

W. D. Kopenhagen, 11. Aug. „Melchiorste Abend“ meldet aus Malmö: Am Freitag vormittag wurde ein Wasserflugzeug, das aus einer Höhe von etwa 200 Metern zwei Pakete abwarf, geschickt. Darauf verschwand es wieder über der Dike. Aus dem Innern des Landes, wo seit einiger Zeit ein deutscher Herr und eine deutsche Dame wohnten, wurden Signale an das Flugzeug erteilt, das sich nach dem Innern richtete.

Der Streit in Oberitalien.

Bern, 9. Aug. Die Zahl der Streikenden in Oberitalien wird vom „Avanti“ auf 800 000 geschätzt. Heute werden die Arbeiter in allen Betrieben in Biarrun, Kmilia und der Lombardie die Arbeit niederlegen. In den Fabriken in Toskana wurde bisher noch kein endgültiger Streikbeschluss gefaßt. Piemont wird sich der Bewegung nicht anschließen.

Eisenbahnstreik in Nordamerika.

Amsterdam, 9. Aug. Die „Times“ meldet aus New York, daß in den letzten Tagen mehr als 50 000 Arbeiter der Eisenbahnwerkstätten in den USA getreten seien, ohne die Entscheidung über die Lohnforderungen abzuwarten. Wenn die Forderungen der Arbeiter erfüllt werden sollten, so würde dies für die Bahnen eine Erhöhung der Betriebskosten um 800 000 000 Dollars bedeuten.

Verantwortlich für Politiken, Deutsche Politik, Ausland, Aus der Stadt und Letzte Nachrichten Hermann Adel; für Politiken Politik, Aus der Partei, Kommunales, Soziales und Feuilleton Hermann Winter; für den Angelegenheit Gustav Krüger, sämtlich in Karlsruhe, Kutschenstraße 24.

Vereinsanzeiger.

Arbeiterturnerbund, 3. Bezirk. Heute Montag abend 7 Uhr in der „Gambriushalle“ in Karlsruhe Bezirksausführung, wozu alle Bezirksausführungsmittelglieder, sowie die Mitglieder des Turnrats der freien Turnerschaft Karlsruhe eingeladen sind.

Arbeiter-Radsportklub „Solidarität“, Bezirk 3. Dienstag abend 8 Uhr in der „Gambriushalle“, Erbspringenstraße 80, Bezirksausführung, wozu der alte und neugewählte Ausführender eingeladen ist.

Carlsruhe. (Naturfreunde.) Heute abend 7 Uhr Ausführung.

Bauflosser. Gelegentlich, tüchtige, selbständig, für mittlere Schloßerei hier, sofort oder später gesucht.

Rudolph Holl, Dentist. Karlsruhe, Ritterstr. 3, neben Warenhaus Tietz. Ferrar 2798. 4102. Sprechstunden: 9-12 und 2-6 Uhr. Samstag nachm. und Sonntag keine Sprechstunde.

Flechten Wunden. offene Füsse, Krampfaderleiden heilt sogar in vorverweilt Fällen mit oft überraschendem Erfolg die hautbildende „Vater Philipp-Salbe“.

Auskunftei Bürgel. 300 Geschäftsstellen. Garantiedepot 300 000 Mark. Einzel- u. Abonnements-Auskunfte für Jedermann. 2768. Wendtstr. 3 III Strassenbahnhaltestelle Yorkstr. (Strecke Mühlbg.). - Bürozeit: 7/4-4 Uhr durchl.

Oelnsaatenanbau. Die Preise für die Ernte 1920 sind erhöht auf: Raps Mk. 115.- Rübsen Mk. 110.- Mohn „ 125.- Dotter „ 90.- Leinsaat „ 100.- Senf „ 90.- Hanf „ 80.- Heberich „ 70.-

Ingroslager bei Leopold Fiebig. Ich kauft jedes Quantum Kupfer, Messing, Rotguss, Zink, Blei, Alteisen etc., ferner Lumpen jede Art, sowie Knochen und Altpapier.

Berarbeiten von Delnsaaten. empfiehlt seine neuzeitlich eingerichtete Del-Mühle bei höchster Ausbeute. Heinrich Langendörfer. Delmühle bei den Röhren 5400. Weingarten bei Durlach.

Sticksstofflieferung für den Herbstanbau. Für jeden Hektar möglichst 80 kg, soweit die Bestände reichen. Delnsaatenlieferung 40 kg auf abgelieferte 100 kg Saat. Erhöhung auf 50 kg wird angestrebt.

Jakob Schneller. Rohprodukten 5397. Fernsprecher 1597, Karlsruhe, Durlacherstr. 34. Händler erhalten Vorzugspreise.

Keine Wanzenmehr für 2.50. nur mit Kammerjäger Berg's Nicodol I u. II zu erzielen. Restlose Wanzen- u. Brutvernichtung. Erfolg verblüffend. Kinderleicht anzuwenden. Gesetlich geschützt. - Viele Dankschreiben. Doppelpack M.2.50. Anreichernd f. 1-3 Zimmer. Bettend. Verkauf: Fidelitas-Drogerie, Karlsru. 74. Drog. Rud. W. Lang, Kaiserstr. 24. Bei Eins. v. M. 2.70, oder Postcheckkonto Berlin 51286, portofreie Zusendung nach auswärts durch Herm. A. Groessel, Berlin, Königgrätzer Strasse 49.

Reichsausschuß für pflanzliche und tierische Öle und Fette. 5535. Berlin NW 7, Unter den Linden 63 a.

Andreichender 3300. Materiallehrling zum sofortigen Eintritt gelüht. 5547. Th. Rössler, Malermstr., Gaggenau, Bertoldstraße 4.

Billiges Gelände für Kleingärten. In der Nähe des neuen Hauptbahnhofes ist billiges Gelände für Kleingärten zu verkaufen. Nur geringe Anzahlung und mäßige jährliche Abzahlung erforderlich. Auskunft erteilt Terrain- und Baugesellschaft Südbau, Söfenstraße 56, Telefon 546. 5464.

Daniels 5478. Konfektionshaus Wilhelmstr. 34, 1 Tr. Reichsware: Jackenkleider, Röcke, Mäntel, Blusen, Kinderkleider in grosser Auswahl.

Stammholz-, Stangen- und Aufschichtholz-Verfeinerung

aus den Karlsruher Stadtwaldungen bei Rippurr u. Daxlanden am Samstag, 16. August 1919, vormittags 11 Uhr im Gasthaus zum „Eichhorn“ in Rippurr: 440 Fehlmeter Eichen, Eichen, Ulmen, Algen, Gahnbuchen, Pappeln, 1 Birle, 1 Weide; 40 Eichenstangen; 5 Ester Pappellrollen. — Losverzeichnis durch Stadtwaldhüt. Kraus in Karlsruhe (Ruffenstr. 34) u. Domänenwaldhüter Böll in Daxlanden.

Ohne Verschub. Ziehung 29. August! Bad Krieger-Geld Lotterie 1 Zettel im günstigsten Falle 20000 M. 37000 M. Lose je 1 Mk. Porto u. Liste 45 Pfg. empfiehlt Lotterie-Unternehm. J. Stürmer Mannheim O 7,11 Früh. Strassburg, Elsa. Karlsruhe: Fr. Pecher, Zirkel 30, Carl Götz, Hebelstrasse 11/15.

Ein Blick in die Zukunft! aströl. Voraussagung für alle in hiesig. Monaten geborenen gegen Einzahlung von 2.15 Mk. durch Georg Lögle, Freiburg i. B., Günterst. 45. 5498

Vertreter für hygien. Artikel gesucht. Großer Umsatz. Hoher Verdienst. Angeb. unter Z 8888 a. d. Anzeigenzentrale, Leipzig, Wöhlstr. 6. 5481 z

Haus, neuzeitlich gebaut, möglichst zum Alleinbewohnen, allein stehend, oder an Feld angrenzend, darf auch Kempte und Stallung dabei sein, zu kaufen gesucht. Angebote unter Nr. 5532 an das Volksfreundbüro.

Zigaretten 100 Stück 10 Mk., gibt ab Reich, Gräfelfina. Chemisch-Technisches Rezeptlexikon. 17000 Rezepte v. Chemiker Dr. J. Verich N 33.—, 10000 Chemisch-Techn. Vorschriften nebst Literaturnachweis von Chemiker Dr. O. Lange N 46.20, Büchers Auswahlsbuch für die Chemische Industrie N 40.05, Sagers Handbuch der Pharmazeutischen Praxis (3 Bde) N 123.20, Dietrichs Neues Pharmazeutisches Manual N 37.40, Buchhalters Handbuch der Droguenartik N 23.60, Die Fabrikation der Parfümeriewaren von G. Mann N 33.—, Nur gegen Nachnahme L. Schwarz & Comp., Verlag Berlin 14, Annenstr. 24. 5530

Städt. Vierordtbad Versch. Kurbäder: Halb-, Sitz-, Fuss- und Wechselbäder, Duschen, Wickel (Packungen) u. Massagen, Dampf- u. Heissluftkastenbäder etc. Damenbadezeit: Montag u. Mittwoch vormitt. v. 9 bis 1 Uhr und Freitag nachm. 2 1/2 bis 7 1/2 Uhr. Herrenbadezeit: Alle übrige Zeit, Samstags auch über die Mittagszeit geöffnet. An Sonn- u. Feiertagen geschlossen.

Auffallend preiswert:

Table listing various fabrics and their prices: Hemden- u. Blusenflanell ca. 80 cm Mtr. 8,90 7,75; Derkal 75/80 cm, für Hemden u. Blusen, in Streifen- und Tupfenmustern Mtr. 8,90 6,90; Popeline 70 cm, Ripsgewebe, waschbar, in vielen Farben Mtr. 8,90 8,90; Blaudruck 80 cm, feine Körperware für Kleider und Schürzen Mtr. 9,50 9,50; Velours 80 cm, bedruckt, weiche warme Ware, helle und dunkle Muster Mtr. 9,50 9,50; Molton 90 cm, weiss, weiches solides Gewebe für Leibwäsche Mtr. 9,50 9,50; Bett-Kattun 80 cm, gute Ware, rot/weiss bedruckt Mtr. 8,90 8,90; Kölsch 80 cm, schwere Ware, rot/weiss kariert Mtr. 9,75 9,75; Köper-Futter 100 cm breit Mtr. 6,75 6,75; Jackett-Futter 100 cm, Damastfutter Mtr. 12,50 12,50; Wischtücher gran Leinen Stück 1,75 1,75; Kleiderstoff 80 cm, Baumwolle, waschbar, in schönen dunklen Mustern, Mtr. 7,50 6,90; Popeline 120 cm, feine seidenartige Ware, für Mäntel, Kleider u.s.w. Mtr. 27,50 27,50; Cheviot 100 cm, reine Wolle, marine und schwarz Mtr. 28,50 28,50; Cheviot 140 cm, besonders schwere Strapazierware Mtr. 37,50 37,50; Buxkin 135/140 cm, Wolle, vorzügliche Ware, für Herren-Anzüge und Kostüme Mtr. 68,50 68,50; Cheviot 140 cm, reine Wolle auch für Anzüge Mtr. 72,00 72,00; Blusen-Seide Schottenmuster, schöne Farbenstellungen Mtr. 15,75 15,75

Hermann TIETZ

Karlsruhe

Bekanntmachung. Meldestunden für Kriegsbeschädigte und Rentempfänger bei der Versorgungsabteilung des Bezirkskommandos Karlsruhe (Artillerieklaferte, Mollkestr. 8) nur Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag und zwar jeweils vormittags von 9—12 Uhr. Anforderungen von Rentenvorschüssen, sowie von Lösung und Verpflegungsgeld ebenfalls nur an diesen vier Tagen und zwar gleichfalls vormittags von 9—12 Uhr, Auszahlung bei der Kassenverwaltung von 9—12 Uhr. Mittwochs und Samstags werden Rentenvorschüsse weder angewiesen, noch ausbezahlt. Die Innehaltung dieser Zeiten ist im Interesse der Allgemeinheit unbedingt erforderlich, damit die ungenügend mässlich glatte Erledigung der noch immer im zunehmenden befindlichen großen Menge anderer Versorgungsangelegenheiten gewährleistet bleibt. Karlsruhe, den 4. August 1919. 5510 Bezirkskommando Karlsruhe.

Die etatmäßige Stelle eines juristischen Hilfsarbeiters des Bürgermeistersamts und Stadtrats ist alsbald zu besetzen. Bewerber, die die Befähigung zum Richteramt besitzen, werden ersucht, unter Angabe der persönlichen Verhältnisse und Gehaltsansprüche sich bis zum 12. ds. Mts. schriftlich bei uns zu melden. Karlsruhe, den 2. August 1919. 5417 Der Stadtrat.

Grundstücks-Zwangsverfeigerung. Grundstück: Gemarkung Karlsruhe, Lgh. Nr. 10 402; 20 a 41 qm Baugelände an der Lützen-Ried- und Pfaffenstraße. Schätzung: 17 500 Mk. Versteigerungstermin: Donnerstag, 21. August 1919, vormittags 9 Uhr im Notariatsgebäude Akademiestr. 3. Mündliche Auskunft gebührenfrei beim Notariat. Karlsruhe, den 13. Juni 1919 4438 Bad. Notariat 6 als Vollstreckungsgericht.

Lebensmittel-Verteilung. Durch die erhöhte Zufuhr von Margarine kann die laufende Fettration für die Woche vom 11.—17. August 1919 erhöht werden. Es kommen deshalb zur Abgabe auf die Fettmarke C und D Nr. 118 mit Anhang zusammen 200 Gr. und zwar 90 Gr. Butter und 150 Gr. Margarine. 5541 Karlsruhe, den 9. August 1919. Nahrungsmittelamt der Stadt Karlsruhe.

Oelmühle Durlach. Der berechtigten Einwohnerschaft von Durlach und Umgebung zur Kenntnis, daß ich meine neuingerichtete Oelmühle in Betrieb gesetzt habe und bitte um gefällige Benützung. Hochachtungsvoll Albert Weissenberger, Durlach, Friedrichstraße Nr. 10. Elektrische Haltestelle Durlach, Bahnhof.

Deutscher Holzarbeiter-Verband Zahlstelle Karlsruhe. Dienstag, den 12. August, abends 7/8 Uhr, findet in der „Goldenen Krone“, Amalienstr. 16, eine Vertrauensmänner-Versammlung statt. Jede Werkstat, auch von Durlach, muß vertreten sein. Die Ortsverwaltung. 5551

Alle hiesigen Auslandsdeutschen werden zu der am Montag, den 11. August, pünktlich 8 Uhr abends, im „Elefanten“, Kaiserstr. 42 stattfindenden Versammlung eingeladen. Der Vorsitzende des Landesverbandes Baden Ortsgruppe Karlsruhe Konrad Aselmayer. Der Vorsitzende der Georg Seimann. 5538

Georg Heinz Katzenbach Dentist Friedenstraße 27 — Telephon Nr. 2147 Sprechzeit Werktags 9—12 und 3—5 Sonn- und Feiertags nur auf vorherige Anmeldung. 8238

Aerztliche Anzeige. Vom 8. August bis 8. September keine Sprechstunden. Dr. Cramer homöop. Arzt. 5448

Habe meine Sprechstunden wieder aufgenommen Dr. Ernst Huber Facharzt für Ohren-, Nasen- u. Kehlkopfleiden Fernruf 1088. Kaiserstr. 185/III. Sprechzeit: 10—12; 2—5. 5429 Für die Monate August und September fällt die Samstag-Nachmittag-Sprechstunde aus.

Volks-Buchhandlung der Sozialdem. Partei Karlsruhe, Adlerstrasse 16 empfiehlt: Die neue badische Verfassung mit Porte 70 Pfennig. Die Gemeinde-, Bezirks- und Kreiswahlen Preis 40 Pfennig, Porto 5 Pfennig. Die neue Gemeindeordnung Preis 3.— Mark. Porto 10 Pfennig.

Sozialdemokr. Partei Niederbühl Todes-Anzeige. Den Mitgliedern die traurige Mitteilung, daß unser langjähriges Mitglied und Gründer unseres Vereins, Genosse Otto Kurz am Sonntag früh schnell und unerwartet gestorben ist. Ehre seinem Andenken! Die Beerdigung findet am Dienstag abend halb 6 Uhr in Niederbühl statt. Zusammenkunft der Mitglieder um 5 Uhr im „Dirsch“ in Niederbühl. 5544 Der Vorstand.

Sozialdemokr. Partei Rastatt. Todes-Anzeige. Unseren Mitgliedern die traurige Nachricht, daß unser treuer Parteigenosse, unser fehrerer Vorstand Otto Kurz gestern morgen 7 Uhr ganz plötzlich und unerwartet infolge Schlaganfalls verschieden ist. Wir verlieren in ihm einen Kämpfer, der seine ganze Kraft in den Dienst unserer großen Sache gestellt hat. Zur Beerdigung, die am Dienstag in Niederbühl stattfindet, bitten wir die Genossinnen und Genossen recht zahlreich zu erscheinen. Zusammenkunft der Mitglieder um halb 5 Uhr im „Anker“. 5543 Der Vorstand.

Schreib-Maschinen-Reparaturen und Reinigung. Reelle Bedienung und billige Preise. Karl Hafner, Karlsruhe i. Baden Amalienstraße 53. Telephon 1326. 5535

Großes Quantum Seefische treffen Montags ein und werden Montag abend und Dienstag vormittag abgegeben. Westendhalle Mühlburg. Arbeiter! Werbet für den Volksfreund!

Seefische treffen Montags ein und werden Montag abend und Dienstag vormittag abgegeben. Westendhalle Mühlburg. Arbeiter! Werbet für den Volksfreund!